Minikonzert in der Schule

Am Dienstagvormittag hat die Sängerin Sarah Burgess mit der Organisation «Coole Schule» in Döttingen eine besondere Englischlektion abgehalten.

DÖTTINGEN (ma) – Die Schüler der dritten und vierten Oberstufe hatten sich um 11 Uhr in der Turnhalle eingefunden und warteten voller Spannung auf den Beginn der Vorführung.

Sarah Burgess wurde durch ihre Teilnahme bei «American Idol 2007» bekannt. Sie war sehr beliebt, kam aber nicht über die dritte Runde hinaus, doch sie bekam einen Plattenvertrag und gab 2008 ihr erstes Album heraus, das «One» heisst. Nachdem sie 2009 eine Konzerttour durch die Schweiz gemacht hat und es ihr hier sehr gefallen hat, meldete sie sich 2010 beim Schweizer Fernsehen, um bei der Vorausscheidung für den Eurovision Song Contest 2011 teilzunehmen. Sie kam ins Finale, gewann aber nicht, denn Anna Rossinelli machte das Rennen.

Gute Vorbereitung

Alle teilnehmenden Schüler haben im Vorfeld einen lückenhaften Liedtext erhalten, den sie mit Hilfe von Sarah ausfüllten, und der auch als Wettbewerb dient. Sarah sang das Lied zweimal. Danach sang sie noch zwei andere Lieder, eines davon von ihrer neuen CD, die Ende Woche in den Läden erscheint. Sarah Burgess hat die Schüler mitgerissen und richtig Stimmung gemacht. Im Anschluss an das Minikonzert konnten die Schüler ihre vorbereiteten Fragen stellen und bekamen auf jede Frage (auch auf spontane und ausgefallene) eine Antwort. Am Ende hat sie nochmals ein Lied gesungen, bei dem die Schüler mitmachen konnten. Sie waren begeistert!

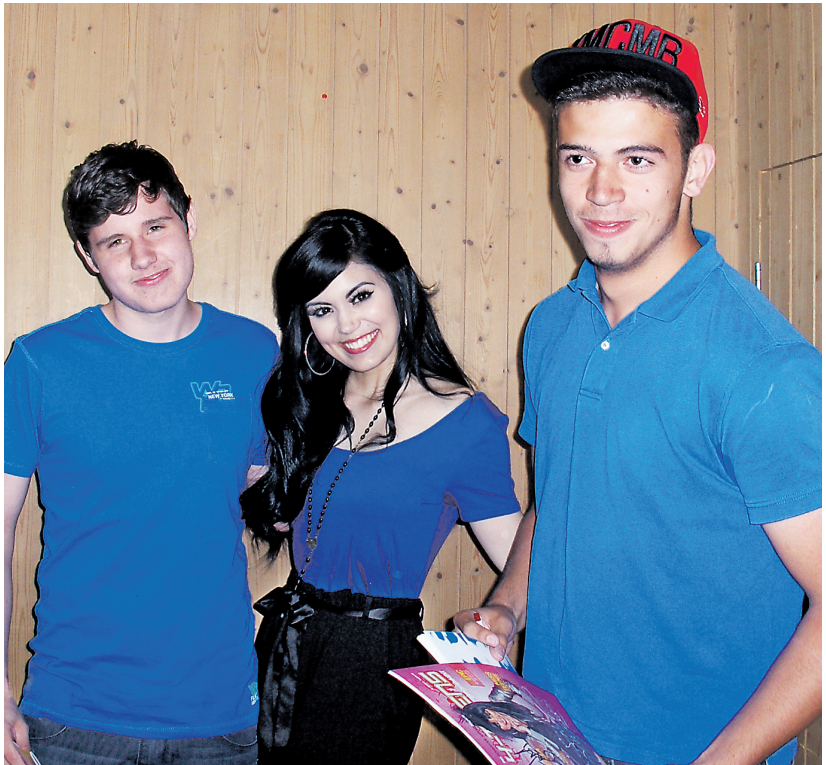
In der Zwischenzeit haben Lehrerinnen den Wettbewerb ausgewertet und zwei Lückentexte mit je nur einem Fehler gefunden. Aus diesen beiden wählte der Mitarbeiter der «Coolen Schule» einen aus: Somit hat Sinem Kezer aus der vierten Real b eine Tageskarte für den Europapark gewonnen.

Aus allen Texten mit vier oder weniger Fehlern wird am Ende der Tour von Sarah Burgess ein zweiwöchiger Sprachaufenthalt in England verlost.

Pausenglocke überhört

Da die Veranstaltung etwas zu spät begonnen hatte und alle begeistert waren, stand beim Klingeln um 11.50 Uhr kaum jemand auf, um schon zu gehen. Viele Schüler wollten noch ein Foto mit Sarah, ein Autogramm oder eine der Adressen ihrer Social Networks aufschreiben. Ausserdem musste die Turnhalle wieder aufgeräumt werden.

«Es war megageil.» «Super, können wir das wieder machen?» «Die ist toll.» Diese und ähnliche Aussprüche mehr konnte man in und vor der Turnhalle hören. Der Anlass war durchwegs ein voller Erfolg. Er hat den Schülern einiges gebracht und den «langweiligen» Unterricht aufgepeppt.



Nicht nur Steven und Joao haben von Sarah Burgess ein Autogramm erhalten.